## UMFRAGEERGEBNISSE ZUM AUSWÄRTSSPIEL 2019/2020

- 1. FC Saarbrücken 1. FC Köln
- (2. Runde DFB-Pokal, 29.10.2019)



## Das zweite Auswärtsspiel der englischen Woche im Oktober führte den 1. FC Köln zum 1. FC Saarbrücken. In der 2. Runde im DFB-Pokal schied man hier leider aus.

An unserer Umfrage zu diesem Spiel haben 223 FC-Fans teilgenommen. Dies entspricht 20,3% des uns zur Verfügung gestandenen Ticketkontingents.

Das Verhalten der FC-Fans wurde bei diesem Spiel mit einer Durchschnittsbewertung von 2,26 bewertet. Damit fällt dieses Spiel noch einmal weit hinter das Auswärtsspiel bei Mainz 05 zurück, welches mit 2,12 zuletzt in diesem Punkt die schlechteste Bewertung erhalten hatte. Aus den abgegebenen Kommentaren lassen sich die Gründe für die im Vergleich sehr schlechte Bewertung jedoch nicht direkt ablesen. Hier wird nur ganz vereinzelt Kritik geäußert, wohingegen in einem Großteil der Kommentare die Stimmung im Gästeblock sowie die Choreographie zu Spielbeginn gelobt wurde.

- Wie so oft waren die FC Fans ganz im Gegensatz zur Mannschaft erstklassig. Die Choreo mit den Pyroelementen war sehr schön anzusehen.
- Schöne Choreo....schlechtes Spiel. Können noch froh sein das die Ultras noch gesungen haben sonst wäre die Stimmung richtig im Keller.
- Auch wenn die Saarbrückener natürlich provoziert haben, ist es ein Unding, eigene Fahnen zu schmeißen. Ansonsten war es auch schon wie gegen Mainz ein schönes Intro.
- Ein großen Dank einfach an alle FC Fans, die dafür gesorgt haben das es nicht 100% scheiße war
- Pyro nervt einfach und leider konnte man durch die vielen Fahnen nichts vom Spiel sehen.
- [...] Pyro war wie auch schon in Mainz sehr diszipliniert und schön anzusehen. So sollte es doch kein Problem darstellen! Hut ab.
- Das 90 min Fahnen Schwenken sollte auf eine Ecke beschränkt werden, damit andere was sehen können.
- Asoziales Verhalten einiger Effzeh Fans. Bei einem Spiel wo es nur eine Kategorie an Karten gibt, birgt es immer Potenzial für Auseinandersetzungen zwischen den Ultras und den Normalos. Stichwort Fahne, nichts gesehen
- · Mal wieder eine schöne choreo unserer Ultras mit tollem Pyro Einsatz. Gerne weiter so
- Die Choreo und der Einsatz der Pyrotechnik war wieder erste Sahne, gerne beibehalten. Das gibt ein schönes Bild ab.
- Super Auftritt der FC-Fans mit kleiner aber feiner Choreo und vor allen Dingen kontolliertem und wunderschön unzusehehen Pyro-Intro. Gerne öfter mal sowas, hoffentlich auch bald wiedr bei Heimspielen.

Schlecht bewertet wurde ebenfalls die Anreisesituation. Mit 3,39 erhält diese sogar mit weitem Abstand die bisher schlechteste Bewertung dieser Kategorie im Vergleich der bisherigen Spiele. Vor allem die nicht wirklich vorhandenen Parkplätze für Gästefans, eine schlechte Wegeführung sowie die unzureichende Beschilderung zu Parkmöglichkeiten und Stadion wurden hier in den Kommentaren kritisiert.

Die Einlasssituation (2,79), der Ordnungsdienst (2,65) und das Catering (3,16) im Stadion erhalten befriedigende Noten und landen alle im Vergleich der bisherigen Saison auf Mittelfeldplätzen. Schlecht bewertet wird dagegen die Toilettensituation im Stadion. Mit einer Note von 4,52 erhält diese nicht nur in dieser Kategorie sondern in allen Bewertungen überhaupt der bisherigen Saison die mit Abstand schlechteste Bewertung.



Ein Thema welches in den Kommentaren häufig angesprochen wurde, in der Benotung aber nicht direkt abgefragt wurde, möchten wir an dieser Stelle noch aufgreifen.

In einigen Kommentaren schildern FC-Fans Ihren Unmut über Provokationen, die sich der Gästeblock von verschiedenen Seiten gefallen lassen musste. In diesem Zusammenhang wird u.a. auch die Polizei mehrmals erwähnt, wodurch vermutlich auch die verhältnismäßig schlechte Bewertung von 3,28 zustande kommt. Eine Bewertung, die in dieser Kategorie wieder einmal die mit Abstand schlechteste in der bisherigen Saison darstellt. Aber auch das Verhalten der Fans des 1. FC Saarbrücken sowie der Verein selbst werden in den Kommentaren mehrmals kritisiert.

- Die Plane rechts am Zaun war ne Frechheit, zum Glück wurde sie entfernt. "Hochrisikospiel" Ganz entspannt das Spiel gucken, nach Abpfiff provokant ohne Grund vorm Block auflaufen und dann zugucken wie nen Bengalo zu uns fliegt. Steuergelder sinnvoll investiert.
- Fußballfans werden für Provokation öffentlich kritisiert und ggf. sogar bestraft. Nach dem Spiel die Gäste per Musik so zu provozieren ist unsportlich. Saarbrücken sollte auch bezüglich gewaltbereiter Fans vor der eigenen Haustür kehren. Ich hatte einen anderen Umgang erwartet. Passend hierzu wiedermal ein völig überzogenes Polizeiaufgebot vor dem Gästeblock......ob die Idee allerdings auf Saarbrücker Mist gewachsen ist, ist fraglich.
- Provozierende Anti-Köln Musik vor dem Gästeblock. Sollte im Nachhinein noch sanktioniert werden. Respektvolles Verhalten und Fair-Play geht anders!
- Die Hundertschaft der Polizei stellt sich vor einen recht friedlichen Gästeblock und schreitet nicht mal ein, wenn Pyro von Heimatfans in den Gästeblock fliegt... unglaublich.
- Situation nach Abpfiff, freundlich ausgedrückt: der Witz des Jahrhunderts! 1 Polizist pro Kölner. Auswärtsfans werden 2 mal mit Pyrotechnik beworfen und wo stellt sich der Trupp auf? Na klar vor dem Gästeblock, vor denen die beworfen werden. Die Polizei ging erst nach mehreren Minuten in den Heimblock, viel zu spät. Das Highlight des Abend's, die umgetextete Viva Colonia Version. Das nach so einem Spiel seitens des Gastgebers derart provoziert wird, obwohl kurz zuvor Pyro in den Gästeblock fliegt und auch nicht Szene oder Ultras nahe Gruppen trifft, ist unfassbar.
- Absolutes Fehlverhalten das FC Saarbrücken. Absolut nicht deeskalierend mit ihren Aktionen!
- [...] Ich hoffe das das provozierende Auftreten der Heimfans sowie das Werfen der Pyrofackel in unseren Block Konsequenzen hat.
- Ziel sollte Deeskalation sein. Das haben sowohl die Polizei (Innenraum) als auch Saarbrücken selber (Viva Colonia) nicht geschafft. Außerdem ist mir eine Fackel aus dem Saarbrücken Block knapp am Kopf vorbeigeflogen
- Das Verhalten der FCS Fans war auf dem tiefsten Level der letzten 20 Jahre. Das fing an mit dem Mannschaftsbus, ging im Stadion munter weiter mit gezielter Leuchtspurmunition in den vollen Gästeblock und hörte mit mehreren zerkratzten PKWs auf. Einfach nur erbärmlich.
- Das Auftreten der Polizei war provozierend und unverhältnismäßig. Es gab keine freundliche Ansprache oder Hinweise













